

Israel/Palästina und Jordanien

„Das Heilige Land an beiden Ufern des Jordans“

13. bis 28. Oktober 2017

Leitung: Pastor Hago Michaelis, Ev.-Luth. Kirchengemeinde Schnelsen

1. Tag: Fr. 13.10.17 *Hamburg – Tel Aviv*

Linienflug mit LUFTHANSA von **Hamburg** über München nach **Tel Aviv**. (Voraussichtliche Flugzeiten: ab Hamburg 20.00 h, an München 21.15 h, ab München 22.55 h, an Tel Aviv 03.35 h, Änderungen vorbehalten.)

2. Tag: Sa. 14.10.17 *Kennenlernen von Beit Jala*

Empfang am Flughafen Ben Gurion durch eine Vertretung unserer Agentur und Fahrt in die Nähe von Bethlehem zum Nachbarort **Beit Jala**. Bezug des gepflegten Gästehauses „**Abrahams Herberge**“ der ev.-luth. Reformationsgemeinde. www.abrahams-herberge.de.

06.30 – 07.30 h gemütliches gemeinsames Frühstück. Begrüßung durch die Leitung der Abrahams Herberge. Einige Zimmer stehen für die müdesten Teilnehmer bereits zur Verfügung. Für die anderen Teilnehmer 07.30 – 8.30 Spaziergang durch Beit Jala mit Blick zur Mauer, danach Rundgang durch das Haus, Blick vom Dach.. Zimmerbezug ab ca. 11.00 h. Mittagschlaf oder Zeit zur freien Verfügung. 14.30 optional: Falafelessen in Abrahams Herberge.

15.00 h Treffen mit allen Teilnehmern und Fahrt nach Bethlehem. Besuch der Geburtskirche mit der Geburtsgrotte und der angrenzenden Katharinenkirche mit der Hieronymos-Grotte. Bummel durch die Marktgassen zur Ev. - Luth. Weihnachtskirche.

Abendessen in **Abrahams Herberge**

Nach dem Abendessen kleiner Vortrag über die Abrahams Herberge und zu den spirituellen Höhepunkten der Reise, Ausklang an der Bar.

3. Tag: So. 15.10.17 *Gemeindegottesdienst & Bethlehem*

Teilnahme am **Sonntagsgottesdienst** der evangelischen Gemeinde. Anschließend Begegnung mit dem Kirchenvorstand und Gemeindegliedern.

Optional:

Fahrt mit Linienbus nach Betlehem zur Mauer.

Besuch eines Ladens mit frischen Früchten, Wasserkauf, Einladung auf einen Tee oder Kaffee.

Gang durch Beit Jala zur Nikolauskirche und der darunterliegenden Wohnhöhle des Hl. Nikolaus. Rückkehr zur Abrahams Herberge

Abendessen in **Abrahams Herberge**.

Vorstellung des Olivenholzladens durch Mohammed.

4. Tag Mo. 16.10.17 *Klöstertour in der jüdischen Wüste*

Fahrt zu den Hirtenfeldern in Beit Sahour.

Danach Weiterfahrt über „den Weg der Heiligen 3 Könige“ in die atemberaubende **judäische Gebirgswüste**

zum **Kloster Mar Saba**, eines der spektakulärsten Klöster im Heiligen Land überhaupt. In der alten Basilika ruht in einem gläsernen Sarg die gut erhaltene Mumie St. Sabas. Er war 478 an diesen Ort gekommen und hatte hier die Einrichtung gegründet. Spaziergang am Kloster mit einem fantastischen Blick auf den verschachtelten weitläufigen Klosterkomplex und die ca. 180 m tiefe **Kidronschlucht**. Das Kloster darf nur von Männern betreten werden. Ebenfalls interessant ist das vom Hl. Theodosius im Jahre 476 gegründete **Theodosiuskloster**, das 624 von den Persern zerstört wurde. 1900 begannen griech.-orth. Mönche mit dem Wiederaufbau. Weiter geht es zum **Projekt Abrahams Zelt**, welches auch von unserer Kirchengemeinde gefördert wird. Gegen 13.00 h Essen mit den Kindern und Gespräche mit den Erziehern und Erzieherinnen.

Fahrt zum **Herodion** (herodianische Festung, Bar-Kochba-Höhlen) herrlicher Rundblick, bei klarer Sicht bis zum Toten Meer. Von dort aus geht es weiter zum katholischen **Nonnenkloster Hortus Conclusus**, am Rande der Ortschaft Artas. Im gepflegten Garten werden heute alle Arten von Gemüse angebaut.

Evtl. auf dem Rückweg je nach Tageslicht noch ein Stopp bei **Salomon Pools**.

Abendessen und Übernachtung **Abrahams Herberge**

5. Tag: Di. 17.10.17 *Wadi Kelt – Wanderung - Jericho*

Fahrt ins **Wadi Kelt**, Blick auf das 480 n. Chr. von syrischen Mönchen direkt in den nackten Fels gebaute **griech.-orth. St. Georgskloster**. Die Wanderfreudigen gehen zu Fuß zum Kloster (20 Min.) und die noch Wanderfreudigeren von dort durch eine wildromantische canyonartige Landschaft hinunter nach **Jericho** (ca. 1,5 Std.). Am Ausgang des Wadi befinden sich die Reste des herodianischen Winterpalastes. Dort Abholung durch den Bus. Die anderen Teilnehmer fahren direkt nach Jericho und besichtigen den **Hischampalast** aus der Omajjadenzeit (8. Jh.) und den **Tell-es-Sultan**, unter dem die Überreste einer der ältesten Städte der Erde ruhen. Wer möchte, kann mit der Seilbahn zum **Berg der Versuchung** hochfahren (Seilbahn ca. € 10,-- p. P.). Im Kloster Quarantal, das hoch oben an der Felswand zu kleben scheint, zeigen die Mönche die Höhle, wo Jesus 40 Tage gefastet haben soll. Gemeinsamer Gang zum „**Baum des Zachäus**“ im Zentrum von Jericho (Lk 19, 1-10). Rückfahrt nach Beit Jala, Abendessen und Übernachtung in **Abrahams Herberge**



6. Tag: Mi. 18.10.17 Jerusalem – Ölberg – Kidron - Zion

Abschied von der Abrahams Herberge. Fahrt nach Jerusalem auf den **Ölberg**. Panorama von Jerusalem im Morgenlicht. Gang den Ölbergweg hinunter zur **Dominius-Flevit-Kapelle** und zum **Garten Getsemane**. Gang in das **Kidrontal**, im Abschnitt zwischen Tempelberg und Ölberg auch Tal Joschafat genannt. Hier befinden sich vier eindrucksvolle **Felsengräber** aus dem 2. und 1. Jh. v. Chr.: das Grabmal des Absalom und das Grabmal des Joschafat, sowie die Grabmäler des Jakobus und des Zacharias, die vollständig aus dem Stein herausgehauen wurde. Wer möchte, kann zu Fuß weiter auf den **Zionsberg** gehen, die anderen fahren mit dem Bus hinüber. Gang zum **Grab von Oskar Schindler** auf dem katholischen Friedhof. In der Nähe liegt die dreistöckige Kirche **St. Peter in Gallicantu**, von deren Terrassen sich ein herrlicher Blick auf die Davidsstadt und das Kidrontal bietet. Hier wird des Verhörs Jesu vor dem Hohenpriester Kaiphas gedacht und der Verleugnung des Petrus. Mittagspause z. B. in der Cafeteria der deutschen Dormitio-Abtei. Besuch des **Davidgrabes** (Synagoge) und des **darüber** liegenden **Abendmahlsaales**. Gang in die **Altstadt** in das **armenische Viertel** zum armenischen Patriarchat. Teilnahme um 15.00 h am Nachmittagsgebet der armenischen Priesterschaft mit liturgischen Gesängen in der uralten **Jakobus-Kathedrale**. Bummel durch die lebhaften Souks. Zeit zur freien Verfügung. Hotelbezug für 2 Nächte im Hotel Jerusalem Tower 3*** in der Hillel Straße in West-Jerusalem, ca. 15 Min. zu Fuß bis zum Jaffator. www.jerusalemtowerhotel.com
20.00 h Fakultativer Besuch der Licht- und Tonschau in der Zitadelle von David am Jaffator. (ca. € 14,- p. P.)
Abendessen und Übernachtung **Jerusalem**.

7. Tag: Do. 19.10.17 archäologisches Jerusalem - Tempel

Gang durch den **Cardo** und durch das **jüdische Viertel** zur **Klagemauer**. Qualifizierte **Führung** durch den **archäologischen Tunnel** an der Westmauer, der auf der Via Dolorosa endet. Gang zur **Annenkirche** und zum **Bethesda-Teich**, Besuch des Klosters der Zionschwester (**Lithostrotos**) mit dem Ecce-Homo-Bogen und weiter entlang der einzelnen Stationen der **Via Dolorosa** bis zur **Grabeskirche**. Mittagspause in der Altstadt (Felafel). Gang durch den **archäologischen Park Ophel** an der Südwestecke des Tempelberges, der den Besucher in chronologischer Folge von der kananäischen Zeit bis zur Zeit des 2. Tempels führt. Besuch des kleinen modernen Museums. Fahrt nach **West-Jerusalem**: Besichtigung des umfangreich renovierten **Israel-Museums** mit dem Schrein des Buches und dem Großmodell von Jerusalem.
Abendessen und Übernachtung **Jerusalem**.

8. Tag: Fr. 20.10.17 Megiddo - Galiläa – Tabor

Fahrt nach Norden in die Ebene von Jesreel (Harmagedon) nach **Megiddo**, eine der wichtigsten archäologi-

schen Stätten des Landes (4000 v. Chr. bis 400 n. Chr.): kleines archäologisches Museum, Gang über den Ausgrabungshügel und durch den Wassertunnel. Weiterfahrt nach **Bet Alpha** (Mosaikfußboden einer Synagoge aus dem 6. Jh.) und zum Naturschutzpark **Gan Hashlosa** (Sachne) mit natürlichen warmen Quellen und Teichen. Bademöglichkeit. Fahrt an den **See Genezareth** zur Taufstelle **Yardenit**, wo der Jordan aus dem See fließt. Fahrt zum **Kibbutz Shaar Hagolan 3*****, ca. 5 km vom südlichen Seeufer entfernt. Abends Vortrag über das Leben und die Arbeit im Kibbuz. Hier auch Bademöglichkeit im großen Schwimmbassin. Abendessen und Übernachtung im Kibbutz Shaar Hagolan.

9. Tag: Sa. 21.10.17 Hl. Stätten am See

Fahrt auf den **Berg der Seligpreisungen**, Panoramablick. Fußweg nach **Tabgha**. Besuch der Brotvermehrungskirche mit schönen byzantinischen Mosaiken. Andacht am Seeufer (Dalmanutha). Gang zur Primatskapelle, von dort zu Fuß entlang der Seepromenade nach **Kapernaum**, der Stadt Jesu mit der Synagoge aus dem 4. Jh. Besichtigung der Ausgrabungen. Weiterfahrt an das östliche Seeufer zum **Kibbutz En Gev**. *Möglichkeit zum Mittagessen (St. Petersfisch)*. **Bootsfahrt** mit Stopp auf dem See hinüber nach **Tiberias**. Zeit für einen Bummel entlang der Uferpromenade. Danach Fahrt nach **Magdala**, Heimat von Maria Magdalena und z. Z. Jesu eine bedeutende Stadt am See. Besichtigung der neuen Ausgrabungen: Synagoge aus dem 1. Jh., Magdala-Stein, worauf eine Menorah und ein Feuerwagen eingraviert sind, Ritualbäder (Mikwe), Wohn- und Marktgebiete usw.
Abendessen und Übernachtung im Kibbutz Shaar Hagolan.

10. Tag: So. 22.10.17 Jordanien- Dscherasch- Madaba

Fahrt zum nördlichen **Grenzübergang** „Sheik Hussein“. Grenzübertritt nach **Jordanien** (Buswechsel). Empfang durch die jordanische Reiseleitung. Fahrt nach **Dscherasch**, der hellenistisch-römischen Dekapolisstadt Gerasa, auch „Pompeji des Nahen Ostens“ genannt. Besichtigung der sehr gut erhaltenen Ruinenstadt mit Forum, Tempel, Theatern und Kirchen. Auf der Fahrt nach **Madaba** kurzer Anhalt am **Jabbokfluss**, in biblischer Zeit die Grenze zwischen dem Land der Ammoniter und dem Bergland von **Gilead**. Bezug Ihres 3* Hotels St. John in zentraler Lage in **Madaba**.
www.saintjohnmadaba.com
Abendessen und Übernachtung **Madaba**.

11. Tag: Mo. 23.10.17 Nebo - Königsstraße – Petra

Besichtigung der berühmten byzantinischen Mosaiklandkarte von Palästina und Jerusalem in der **griech.-orth. St. Georgskirche** in Madaba. Fahrt zum **Berg Nebo**, von wo Mose das „Gelobte Land“ schaute. Blick auf Jordangraben und jüdisches Bergland. Besichtigung der Kirchen- und Klosterruinen von Syagha mit

schönen byzantinischen Mosaiken. Fahrt zur **Festung Machärus** (Mukawir). Ein Fußweg von ca. 15 Min. führt auf den kegelförmigen Berg, wo sich die herodianische Festungsanlage befindet. Hier soll die Enthauptung von Johannes dem Täufer stattgefunden haben. Weiterfahrt über die alte **Königsstraße** durch die eindrucksvolle Landschaft von Wadi Mujib nach Süden. Besichtigung der Kreuzfahrerburg **Shobak**, die 1115 von Balduin I. von Jerusalem als erste Burg östlich des Jordans und des Toten Meeres errichtet wurde. Kleiner Aufstieg zur Burg. Fahrt durch das **Wadi Musa** nach **Petra**, der ehemaligen Hauptstadt der Nabatäer. Bezug für 4 Nächte des neu renovierten Edom Hotels 3*** zentral im Ort gelegen und nur wenige Minuten vom Eingang zum antiken Petra entfernt. www.edomhotelpetra.com
Abendessen und Übernachtung **Petra**.

12. Tag: Di. 24.10.17 *Petra 1. Besuch*

Besichtigung von **Petra**: Pferderitt (wer möchte) oder zu Fuß zum **Sik** (enge Felsschlucht), von dort weiter zu Fuß durch den Sik zur eindrucksvollen Felsenstadt. **Fakultativ**: Kutschenfahrt durch den Sik € 12,- p. P. Hin- und Rückfahrt. Besichtigung der in den roten Sandstein gemeißelten Grabmale, Prachtbauten und Monumente. Gang über den Cardo Maximus zum Haupttempel der Stadt, dem **Qasr- al- Bint**, und weiter entlang der byzantinischen Stadtmauer zur byzantinischen Kirchenruine. Aufstieg zum Opferplatz **Zibb Atuf**. Abstieg über die östliche Farasa-Schlucht und Besichtigung des Löwenreliefs, des Gartengrabes und weiterer nabatäischer Anlagen.
Abendessen und Übernachtung **Petra**.

13. Tag: Mi. 25.10.17 *Wanderung zum Aaronsberg*

Zweiter Besuch von **Petra**. Wanderung zum **Aaronsberg**. Wahlweise weitere Besichtigungen von Petra auf eigene Faust, z. B. Aufstieg zum Totentempel **Ed-Deir** mit herrlichem Rundblick. Abstieg ins Zentrum, Besichtigung der Grabanlagen an der sogenannten **Königswand**. **Fakultativ**: 21.00 h „Petra bei Nacht“ Wanderung auf kerzenbeschiedenen Wegen durch den Sik. € 25,- p. P. Abendessen und Übernachtung **Petra**.

14. Tag: Do. 26.10.17 *Wanderung El Beidha - Petra*

Fahrt nach **El Beidha**, bekannt als „Klein-Petra“ mit beeindruckender Felsarchitektur. Es wird angenommen, dass dieser Ort der Handelsplatz der Nabatäer war. Unweit davon wurde die neolithische Siedlung el-Beidha mit typischen Rundhäusern ausgegraben, die auf 7000 bis 6500 v. Chr. zurückdatieren. Wanderung mit lokalem Beduinen-Guide durch den Sik-el Barid u. a. mit vielen kultischen Einrichtungen zurück nach **Petra** zum Kloster. Freie Zeit in Petra.
Abendessen und Übernachtung **Petra**.

15. Tag: Fr. 27.10.17 *Petra – Totes Meer*

Fahrt durch eine grandiose Wüstenlandschaft hinunter in die **Arava-Senke** und weiter nach Norden. Halt an der archäologischen Ausgrabungsstätte **Deir Ain Abata** („Höhle des Lot“) nahe dem antiken Zoar auf einem Hügel gelegen (über 300 leicht begehbbare Stufen erreichbar). Besichtigung der byzantinischen Klosterruine und der Höhle, wo zwei Mosaik-Inschriften mit dem Namen Lots gefunden wurden. Besuch des neuen Museums, das viele Informationen zum Toten Meer bietet. Weiterfahrt entlang des **Toten Meeres** zum **Dead Sea Spa Hotel 4*** im nördlichen Teil gelegen. Möglichkeit zum **Baden** in großen Süßwasserpools und im Toten Meer. Das Hotel verfügt über einen hoteleigenen flachen Badestrand. www.jordandeadsea.com
Handtücher werden zur Verfügung gestellt. Es gibt Duschen und Umkleidekabinen.

Reichhaltiges Buffet- Abendessen im Hotel.

Gegen 22.00 Uhr Transfer zum Flughafen von Amman.

16. Tag: Sa. 28.10.17

Rückflug mit LUFTHANSA von **Amman** über Frankfurt nach **Hamburg**. Voraussichtl. Flugzeiten: ab Amman 02.05 h, an Frankfurt 06.50 h, ab Frankfurt 08.00 h, an Hamburg 09.05 h, Änderungen vorbehalten.)

Programmänderungen vorbehalten.

LEISTUNGEN

- Linienflüge mit LUFTHANSA Hamburg – München - Tel Aviv und Amman – Frankfurt - Hamburg
- Übernachtungen lt. Programm im Gästehaus der „Abrahams Herberge“ in Beit Jala und in den genannten Hotels/Kibbuz der landesübl. 3*** Kategorie jeweils in DZ mit Bad oder Dusche/ WC.
- Halbpension (Frühstück/Abendessen) beginnend mit Frühstück 2. Tag, endend mit Abendessen 15. Tag
- Transfers und Besichtigungsfahrten lt. Programm
- Eintrittsgelder lt. Programm
- Bootsfahrt See Genezareth
- Pferderitt in Petra (inkludiert, auch wenn nicht geritten wird lt. Vereinbarung mit den Beduinen)
- Begleitung vor Ort durch Mitarbeiter der Abrahams Herberge vom 2. – 5. Tag
- Deutsch sprechende qualifizierte israelische Reiseführung vom 6. – 10. Tag
- Deutsch sprechende qualifizierte jordanische Reiseführung vom 10. – 15. Tag
- Assistenz am Flughafen bei Ankunft/Abflug
- Sicherheits- und Passagiergebühren, Flughafensteuern, Kerosinzuschläge (Änderungen vorbehalten)
- Israelische Ausreisesteuer z. Z. € 24,- p. P. am 10. Tag
- Reiseveranstalter-Insolvenzversicherung

NICHT ENTHALTEN

- Landesübliche Trinkgelder von z. Z. € 5,- p. P./Tag für Reiseführer, Busfahrer und Hotels
- Reiseversicherungen (siehe Anmeldung)
- Fakultative Eintritte
- Spenden und persönliche Ausgaben

EINREISEBESTIMMUNGEN

Der Reisepass muss bei Beendigung der Reise noch 6 Monate gültig sein. **Visum für Israel** erforderlich für Teilnehmer, die vor dem 1.1.1928 geboren sind